

# Veranstaltungsübersicht 2019



# VORWORT

Liebe Weggefährtin, lieber Weggefährte,

die Stärkung und Unterstützung unserer Mitglieder ist ein Schwerpunkt des Kreuzbund-Bundesverbandes. Dazu tragen auch unsere Seminarangebote bei. Sie werden ständig modifiziert und an die Erfordernisse der Selbsthilfe und die Bedürfnisse der Teilnehmer/-innen angepasst. Damit wollen wir zum Mitmachen motivieren, Unterstützung bieten bei der Ausübung von Funktionen und die Persönlichkeit stärken.

Nachfolgend werden die Bundesseminare des Kreuzbundes im Jahr 2019 kurz beschrieben. Wir möchten Sie mit Themen ansprechen, die Ihnen neue Informationen und Erkenntnisse vermitteln und / oder Ihnen neue körperliche, geistige und spirituelle Perspektiven eröffnen. Bei uns lernen Sie für und mit Kopf, Herz und Hand. Unter der Leitung erfahrener Referentinnen und Referenten bieten wir Ihnen an, Ihre persönlichen und sozialen Stärken in einem geschützten Rahmen weiterzuentwickeln. Sie erfahren viel Neues – für Sie persönlich, privat und beruflich und für Ihr Engagement im Kreuzbund.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse an unseren Bundesseminaren und hoffen, dass Sie Spaß und Freude daran mitbringen und finden. Wir wünschen Ihnen inspirierende Begegnungen und praxisrelevante Anregungen.

*Gunhild Ahmann,  
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit*

# SEMINAR FÜR ALLE IM KREUZBUND

## THEMA:

### **„Alles so schön bunt hier... Unterschiedliche Suchtformen als Herausforderung an die Gruppenarbeit“**

Alkohol, Medikamente, illegale Drogen, Glücksspiel oder die sogenannte Mediensucht – es gibt unterschiedliche Suchtmittel und unterschiedliches Suchtverhalten, doch das Wesen der Sucht – der Kontrollverlust und die psychische und/oder physische Abhängigkeit – ist bei allen suchtmittelabhängigen Menschen ähnlich und hat auch häufig vergleichbare Folgen.

Die Auseinandersetzung mit anderen Suchtformen bedeutet zum einen, sich mit anderen Suchtmitteln zu beschäftigen. Vor allem bedeutet es jedoch, Menschen zu begegnen, die aus anderen Lebenswelten kommen, andere Verhaltensweisen und Wertvorstellungen haben. Sich dem zu stellen, erfordert Toleranz und Flexibilität, aber auch ein Gespür für die eigenen Grenzen.

Das Seminar soll dazu beitragen, sich über andere Suchtformen zu informieren und sich mit den Befürchtungen vor dem Fremden zu beschäftigen. Es lädt ein, sich mit der eigenen Haltung gegenüber Neuem auseinander zu setzen und eine klarere Position einzunehmen, wenn es um die Integration fremder Suchtformen in die Kreuzbundarbeit geht. Das stellt eine Herausforderung an die Gruppenarbeit dar, kann aber auch eine große Bereicherung sein.



Datum: 25. bis 27. Januar 2019

Ort: St. Ansgar-Haus, Hamburg

Leitung: Marianne Holthaus, Hamm

Anmeldeschluss: 31. Dezember 2018

# SEMINAR FÜR ALLE IM KREUZBUND

## THEMA:

### „Sucht im Song“

Viele Musiker und Musikerinnen haben die Themen Alkohol und Drogen in ihren Liedtexten aufgegriffen. Oft liegen dabei eigene Erfahrungen zugrunde, die in diesen Texten verarbeitet werden. In diesem Seminar werden Texte der verschiedenen Musikrichtungen (Rock, Schlager, Liedermacher/-innen) behandelt. Oft handelt es sich um bekannte Lieder, die man auf den ersten Blick nicht mit Sucht in Verbindung bringt.

Das Seminar bietet die Chance, diese Texte zu befragen, ob und inwieweit es Übereinstimmungen mit der eigenen Suchtgeschichte und dem eigenen Suchtverhalten gibt.

- Durch welche Textzeilen werden die Funktionen und Wirkungen von Suchtmitteln beschrieben, beklagt, verharmlost oder gar verherrlicht? Was davon spiegelt sich in den Biographien und Suchtgeschichten der Texter/-innen oder Sänger/-innen wider?
- Welche Sehn-Süchte werden besungen, welche Erfahrungen können dahinter stecken?
- Welche Fragen werden gestellt, welche bleiben offen? Wen soll das Lied ansprechen?
- Welche Textzeilen zeigen am deutlichsten die Gefahr von übermäßigem Alkoholkonsum auf?
- Was sagt der Songtext über den Alkohol- und Drogenkonsum in unserer Gesellschaft und ihre Suchtmittelkultur aus?

Das Seminar zeigt Beispiele auf, wie Songs in der Selbsthilfegruppe eingesetzt werden und der Gesundheitsförderungen/Prävention in der Gesellschaft dienen können.



Datum: 22. bis 24. Februar 2019  
Ort: Exerzitienhaus des Bistums Trier,  
St. Thomas  
Leitung: Peter Dahm, Bitburg  
Heinz Fichter, Trier  
Dr. Michael Tremmel, Hamm  
Anmeldeschluss: 31. Januar 2019

# SEMINAR FÜR ALLE IM KREUZBUND

## THEMA:

### **„Im eigenen Leben geborgen – mit Märchen bei sich ankommen“**

Ein Gefühl von Geborgenheit im Leben ist existenziell. Es stabilisiert uns, wenn wir uns im eigenen Lebensalltag gut verwurzelt fühlen. Dieses Gefühl trägt wesentlich zur Rückfallprävention bei.

Mit Märchendeutung, Märchenrollenspiel, Meditation und Achtsamkeitsübungen gehen wir in diesem Seminar der Frage nach, was uns Geborgenheit im Leben schenkt und Vertrauen wachsen lässt bzw. wo wir noch nicht vertrauen.

Bewusst gemacht durch den Spiegel der Märchenbilder können eventuelle Blockaden angegangen und langsam aufgelöst werden. So fühlen wir uns mehr und mehr im eigenen Leben geborgen.

Lassen wir uns von der Weisheit der Märchenbilder aus aller Welt und dem Bilderreichtum in uns selbst überraschen und berühren. Denn es ist immer wieder faszinierend, die Kraft der Märchenbilder zu erleben. Erwachsene werden auf sanfte Weise wachgerüttelt, sie kommen an versteckte Emotionen heran. Und alles „nur“ mit Hilfe uralter Märchenbilder... Der Neurobiologe Prof. Gerald Hüther nennt Märchen nicht umsonst „Superdoping fürs Gehirn“.

Bitte bringen Sie zwei Decken, dicke Socken und bequeme Kleidung mit.



Datum: 1. bis 3. März 2019

Ort: Haus Ohrbeck,  
Georgsmarienhütte

Leitung: Katja Breitling, Lüneburg

Anmeldeschluss: 31. Januar 2019

# SEMINAR FÜR ALLE IM KREUZBUND

## THEMA:

### „Social Media für Anfänger“

20 bis 30 Prozent der Menschen in Deutschland beziehen ihre Informationen nur noch über Social Media. Das verändert unsere Kommunikation tiefgreifend: Im Massenmedien-Zeitalter werden die Themen nicht mehr nur von ausgewählten Absendern gesetzt, sondern jeder wird zum Sender. Doch was gehört eigentlich alles zu den modernen Methoden der Vernetzung und des Austauschs? Welche Dienstleistungen, Portale und Plattformen gibt es überhaupt? Darüber gibt das Seminar einen Überblick.

Auch Ratsuchende suchen immer häufiger seriöse Informationsmöglichkeiten und Hilfeangebote im Internet und kommunizieren über soziale Netzwerke. Viele Organisationen beziehen in ihre Öffentlichkeitsarbeit inzwischen auch soziale Netzwerke wie Facebook, Twitter, Instagram & Co ein. Hier stellt sich die Frage: Wie kann der Kreuzbund soziale Netzwerke für sich nutzen?

Wir wollen uns während des Seminars mit den Möglichkeiten der „Social Media“ bekannt machen, die für den Einsatz innerhalb der Gruppe geeignet sind. So ist es in Zeiten von Facebook & Co. relativ einfach und schnell erledigt, mit Texten und Fotos auf die eigene Gruppe hinzuweisen. Dabei sollten allerdings neben der Qualität der Beiträge auch weitergehende Regelungen beachtet werden, z.B. zum Datenschutz, zur Datensicherheit und zum Urheberrecht.



Datum: 5. bis 7. April 2019

Ort: Burkardushaus, Würzburg

Leitung: Verena Krotoszynski, Münster  
Gunhild Ahmann, Hamm

Anmeldeschluss: 28. Februar 2019

# SEMINAR FÜR GRUPPENLEITUNGEN

## THEMA:

### **„Wenn Gruppen trauern... gemeinsam trauern ist besser als totschweigen“**

Wann beginnt die Trauer – erst wenn ein Gruppenmitglied verstorben ist oder schon vorher, als sie/er ernsthaft erkrankte? Wie gehe ich damit um, wenn er/sie zum „langjährigen Inventar“ der Gruppe zählte, wie, wenn es sogar Freundschaft war?

Gruppenleitungen sind in solchen Situationen in besonderer Weise gefordert. Einmal selbst von dieser Trauer betroffen zu sein, aber zugleich auch in der Rolle, die Gruppe zu leiten, in der Trauer zu führen.

Was kann eine Gruppenleitung in dieser Situation, in der Zeit der Trauer für sich selbst tun und für die Gruppe anbieten? Was hilft den Mitgliedern einer trauernden Gruppe, welche Methoden und Techniken können in der Trauer entlasten und unterstützen?

In dem Seminar werden Trauermodelle vorgestellt und Praxishilfen vermittelt, unter anderem Trauerrituale für Gruppen.



Datum: 26. bis 28. April 2019

Ort: Bildungshaus St. Ursula, Erfurt

Leitung: Matthias Dieckerhoff,  
Sendenhorst

Dr. Michael Tremmel, Hamm

Anmeldeschluss: 28. Februar 2019

## Wanderexerzitien

### **„Auf dem Mosel-Camino von Koblenz nach Trier“**

Nach der großen Begeisterung über die Wanderexerzitien des Kreuzbundes im vergangenen Jahr auf der Bonifatiusroute von Mainz nach Fulda wandern wir dieses Mal auf dem Mosel-Camino, einem Teil des Jakobswegs, von Koblenz-Stolzenfels bis zur Benediktinerabtei St. Matthias in Trier.

Entlang der Strecke finden sich Klöster, Kapellen und Kirchen sowie weltliche Sehenswürdigkeiten. Der rund 160 Kilometer lange Höhenweg teilt sich in sieben Tagesetappen von ca. 20 bis 26 Kilometer, es geht bergauf und bergab auf schmalen Pfaden durch eine wunderschöne Landschaft – und immer wieder mit einem herrlichen Blick auf die Mosel. Die Summe der Steigungen liegt bei 4500 Metern, d.h. eine gute körperliche Konstitution und Wandrerfahrung sind unbedingt erforderlich.

Zu der ganzheitlichen Erfahrung des Wanderns zählen die spirituellen Impulse, die wir auf dem Weg miteinander erschließen wollen und die das Gehen und den Weg als Sinnbilder des menschlichen Lebens meditieren. Unser Zielort, das Grab des Heiligen Matthias in Trier, des einzigen Apostels, der nördlich der Alpen seine letzte Ruhestätte gefunden hat, macht deutlich, dass wir im wahrsten Sinne des Wortes „per pedes apostolorum“ unterwegs sein werden.



Wir transportieren unsere Rucksäcke selbst und übernachten in Klöstern, kleinen Hotels und Pensionen unterschiedlicher Kategorien. Die Eigenbeteiligung liegt bei 500 €, sie umfasst die Kosten für acht Übernachtungen in Einzel- und gelegentlich auch Doppelzimmern inklusive Frühstück. (Das war nicht vermeidbar, denn wir wandern durch eine beliebte Urlaubsregion.) Der Kreuzbund zahlt die Lunchpakete für alle Teilnehmenden und die vorgesehenen Bus- bzw. Zugreisen. Nicht enthalten im Reisepreis sind das Abendessen an den jeweiligen Etappenorten sowie die An- und Abreise – wir empfehlen die Anreise mit der Bahn. Die Zahl der Teilnehmenden ist auf zwölf begrenzt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Gunhild Ahmann unter Telefon 0 23 81 / 6 72 72-23 oder E-Mail: [ahmann@kreuzbund.de](mailto:ahmann@kreuzbund.de).



*Koblenz, Schloss Stolzenfels*



*Benediktinerabtei St. Matthias, Trier*

Datum: 24. Mai bis 1. Juni 2019

Start: Koblenz

Ziel: Trier

Leitung: Pfr. Thorsten Weßling, Hörstel  
Gunhild Ahmann, Hamm

Anmeldeschluss: 31. März 2019

# SEMINAR FÜR ALLE IM KREUZBUND

## THEMA:

### **„Die Kunst der Kommunikation – Menschen verstehen und überzeugen“**

Sie möchten mehr Gehör finden und im Beruf, im Ehrenamt und im Privatleben Ihre Position selbstsicher vertreten und durchsetzen? Sie möchten mehr über Ihre persönliche Wirkung auf andere in Kommunikationssituationen erfahren? Und Sie möchten nicht mehr sprachlos dastehen, wenn Sie jemand aus dem Konzept bringt? Dazu benötigen Sie die passenden Worte, eine gute Argumentation sowie Stimme und Persönlichkeit.

Bei Verhandlungen, Konferenzen und Diskussionen kommt es darauf an, klar und verständlich zu sprechen und Phrasen und Floskeln zu vermeiden. Eine deutliche Sprache und eine logische und nachvollziehbare Argumentation sind Grundlage für überzeugendes Auftreten, kompetente Entscheidungsfindung und die aktive Steuerung von Gesprächen.

Kommunikation umfasst einerseits die Sprache, zum Beispiel Wortschatz und Satzbau, andererseits aber auch nicht-sprachliche und nonverbale Anteile, zum Beispiel Mimik, Gestik und Blickkontakt. Wir wollen uns in diesem Seminar mit unserer Sprache und Körpersprache beschäftigen und stellen uns dabei folgende Fragen:

- Wie bringe ich Sachverhalte und Situationen auf den Punkt?
- Wie verschaffe ich mir Respekt und Glaubwürdigkeit?
- Wie reagiere ich auf verbale Angriffe?
- Wie meistere ich schwierige Gesprächssituationen?
- Wie verhindere ich Missverständnisse?

Neben grundlegenden theoretischen Inhalten gibt es viele praktische Beispiele und Übungen. Darüber hinaus bietet das Seminar Raum für den Erfahrungsaustausch



Datum: 6. bis 8. September 2019  
Ort: Haus St. Ulrich, Augsburg  
Leitung: Gunhild Ahmann, Hamm  
Anmeldeschluss: 31. Juli 2019

# SEMINAR FÜR ALLE IM KREUZBUND

## THEMA:

### **„Vom Umgang mit schmerzhaften Gefühlen“**

Unser Leben beschert uns eine Fülle an Erfahrungen, Erlebnissen, Gedanken und Gefühlen. Vieles erfreut uns. Anderes belastet uns, ausgelöst durch schmerzhaft Erfahrungen, die uns ängstigen, traurig machen oder uns mit Sorgen erfüllen. Mit dieser Seite des Lebens hadern wir und versuchen sie durch allerlei Strategien zu bekämpfen. Dabei fühlen wir uns oft genug von der trügerischen Idee unter Druck gesetzt, man könne sich selbst und das persönliche Leben nahezu unbegrenzt optimieren: Denk´ positiv – Alles ist machbar! So fällt es schwer, gut für uns zu sorgen – besonders in Zeiten, in denen zwischen der erfahrenen Realität und den persönlichen Wünschen und Zielen eine Diskrepanz liegt.

Hiermit wollen wir uns in diesem Seminar beschäftigen:

- Unterstützendes im Umgang mit schmerzlichen Gefühlen, Gedanken und Erfahrungen
- Die innere Balance wiedergewinnen
- Dem, was mich erfüllt, trägt und froh macht, auf der Spur bleiben...

Für kleine Übungen bringen Sie bitte Ihre Freude zu experimentieren mit.

#### Ein Hinweis:

*Das Seminar ist nicht für Menschen in akuten schweren Krisensituationen geeignet.*



Datum: 25. bis 27. Oktober 2019  
Ort: Bistumshaus St. Otto, Bamberg  
Leitung: Marianne Holthaus, Hamm  
Anmeldeschluss: 31. August 2019

# ORGANSITZUNGEN, ARBEITSTAGUNGEN UND KONFERENZEN 2019

Datum	Art der Veranstaltung	Ort
15.-17. Februar	Multiplikatoren-Arbeitstagung „Junger Kreuzbund“	Roncalli-Haus, Magdeburg
2. März	Sitzung der Geschäftsführungen der DV	Bundesgeschäftsstelle, Hamm
26.-28. April	Multiplikatoren-Arbeitstagung „Öffentlichkeitsarbeit“	Bildungshaus St. Ursula, Erfurt
11.-12. Mai	22. Bundesdelegierten- versammlung	Akademie Klausenhof, Hamminkeln
24.-26. Mai	Multiplikatoren-Arbeitstagung „Frauen- und Männerarbeit / Gender“	Katholisch-Soziales Institut, Siegburg
13.-15. September	Multiplikatoren-Arbeitstagung „Senioren 55 plus“	Roncalli-Haus, Magdeburg
20.-22. September	Herbst-Arbeitstagung	Kath. Akademie Stapelfeld, Cloppenburg
29. September bis 1. Oktober	Konferenz der Geistlichen Beiräte zur Seelsorge im Kreuzbund	Exerzitienhaus Himmelspforten, Würzburg
11.-13. Oktober	Multiplikatoren-Arbeitstagung „Kreuzbund – kompakt“	Bildungshaus St. Ursula, Erfurt
11.-13. Oktober	Multiplikatoren-Arbeitstagung „Familie als System“	Kardinal-Hengsbach-Haus, Essen
23. / 24. November	Bundeskongress	St. Ansgar-Haus, Hamburg



*Akademie Klausenhof,  
Hamminkeln*



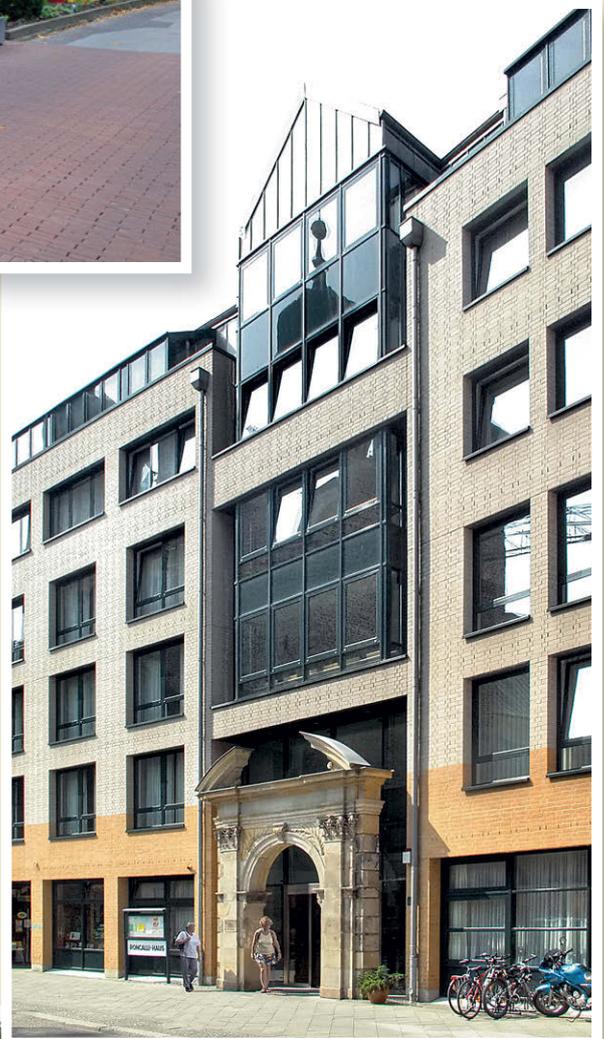
*Katholisch-Soziales  
Institut, Siegburg*



*Kath. Akademie  
Stapelfeld,  
Cloppenburg*



*Kardinal-  
Hengsbach-Haus,  
Essen*



*Roncalli-Haus,  
Magdeburg*



*Exerzitienhaus  
Himmelspforten,  
Würzburg*

## REFERENTINNEN / REFERENTEN



### **Gunhild Ahmann (53)**

Dienstort: Hamm

Funktion: Referentin für Öffentlichkeitsarbeit des Kreuzbund-Bundesverbandes

Ausbildung: Politikwissenschaftlerin (M.A.), Rundfunkredakteurin, PR-Beraterin (DAPR)

E-Mail: ahmann@kreuzbund.de oder presse@kreuzbund.de



### **Katja Breitling (56)**

Dienstort: Lüneburg

Funktion: Selbstständige Märchentherapeutin / Märchenerzählerin in der MärchenWirkStätte

Ausbildung: Ethnologin (M.A.)

E-Mail: maerchenwirken@web.de



### **Peter Dahm (59)**

Wohnort: Bitburg

Funktion: Regionalvorsitzender Westeifel im Kreuzbund-Diözesanverband Trier

Ausbildung: Kaufmann im Groß- und Außenhandel, Vertrieb Schornsteintechnik

E-Mail: peter.dahm@agt.de



### **Matthias Dieckerhoff (55)**

Dienstort: Sendenhorst

Funktion: Leiter des Begleitenden Dienstes des St. Elisabeth-Stiftes, Wohnhaus für ältere Menschen

Ausbildung: Dipl.-Sozialarbeiter, Tanzsoziotherapeut, Gerontosoziotherapeut (SMEI), zertifizierter Trauerbegleiter (BVT)

E-Mail: dieckerhoff@st-elisabeth-stift.de

## REFERENTINNEN / REFERENTEN



**Heinz Fichter (59)**

Wohnort: Trier

Funktion: Vorsitzender des Kreuzbund-Diözesanverbandes Trier

Ausbildung: Versorgungstechniker

E-Mail: h.fichter@web.de



**Marianne Holthaus (55)**

Dienstort: Hamm

Funktion: Suchtreferentin des Kreuzbund-Bundesverbandes

Ausbildung: Dipl.-Sozialpädagogin, Sozialtherapeutin,  
Psychodramaleiterin, Psychotherapie (HPG)

E-Mail: holthaus@kreuzbund.de



**Verena Krotoszynski (34)**

Wohnort: Münster

Funktion: Vorstandsmitglied im Kreuzbund-Stadtverband  
Münster, zuständig für den Arbeitsbereich  
„Öffentlichkeitsarbeit“

Ausbildung: gepr. Medienfachwirtin Digital

E-Mail: verena@klarakterstark.de



**Dr. Michael Tremmel (58)**

Dienstort: Hamm

Funktion: Suchtreferent des Kreuzbund-Bundesverbandes

Ausbildung: Dr. phil., Dipl.-Theologe, Dipl.-Sozialarbeiter

E-Mail: tremmel@kreuzbund.de

## REFERENTINNEN / REFERENTEN



### **Thorsten Weßling (56)**

**Dienstort:** Hörstel / Neuenkirchen i.O.

**Funktion:** Geistlicher Beirat des Kreuzbund-Bundesverbandes, des Kreuzbund-Diözesanverbandes Münster und des Kreuzbund-Landesverbandes Oldenburg, Klinikpfarrer im St. Antonius-Krankenhaus Hörstel und im St. Marienstift Neuenkirchen, Beauftragter in der bistumsinternen Suchtberatung für den Bereich der Geistlichen in der Diözese Münster

**Ausbildung:** Dipl.-Theologe / kath. Priester

**E-Mail:** [wessling-t@bistum-muenster.de](mailto:wessling-t@bistum-muenster.de)

## HINWEISE UND GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

In dieser Übersicht sind alle bundesweiten Veranstaltungen des Kreuzbundes im Jahr 2019 aufgeführt. Die Bundesseminare für die unterschiedlichen Zielgruppen werden darüber hinaus in der Ausgabe 1/2019 des WEGGEFÄHRTE inhaltlich kurz beschrieben.

**Anmeldungen für die Bundesseminare sind ab sofort online auf unserer Internetseite [www.kreuzbund.de](http://www.kreuzbund.de) möglich oder mit der Anmeldekarte im WEGGEFÄHRTE. Die Meldefristen werden jeweils hinter den Seminarbeschreibungen genannt. Richten Sie bitte Ihre Anmeldung direkt an die Bundesgeschäftsstelle.**

Wenn nicht anders angegeben, können an den Seminaren maximal 20 Personen teilnehmen. Wir behalten uns das Recht vor, die Seminarplätze unabhängig vom Zeitpunkt der Anmeldung zuzuweisen. Gehen mehr Anmeldungen ein als Plätze vorhanden sind, erhalten die überzähligen Interessenten eine Absage mit dem Hinweis, dass sie auf der Warteliste stehen und evtl. nachrücken können.

**Bei den Zahlungsmodalitäten gibt es ab 2019 eine Änderung: Mit der Teilnahmebestätigung wird gleichzeitig eine Zahlungsaufforderung verschickt, d.h. die Eigenbeteiligung von in der Regel 50 € für Kreuzbund-Mitglieder und 70 € für Nicht-Mitglieder muss innerhalb von zwei Wochen überwiesen werden. Erst nach Zahlungseingang ist die Teilnahme verbindlich. Bei einer kurzfristigen Absage wird die Teilnahme-Gebühr nur dann erstattet, wenn der Platz neu besetzt werden kann und dem Bundesverband keine Kosten entstehen. Alle Teilnehmenden erhalten im Verlauf des Seminars eine Teilnahmebestätigung bzw. einen Zahlungsbeleg. Die Fahrtkosten tragen die Teilnehmenden selbst.**

Für Seminare werden keine Einladungen verschickt. Die Einladungen zu den Multiplikatoren-Arbeitstagungen gehen über die Geschäftsstellen bzw. die Vorsitzenden der Diözesanverbände an die einzelnen Multiplikatoren. Für die Arbeitstagungen sind jeweils 27 Plätze reserviert, d.h. jeder Diözesanverband kann eine Vertretung entsenden. Es wird keine Eigenbeteiligung erhoben. Die Fahrtkosten für die Teilnehmenden der Multiplikatoren-Arbeitstagungen werden weiterhin erstattet.

Während der Seminare und Arbeitstagungen werden Fotos erstellt und ggfs. auch auf der Internetseite des Bundesverbandes veröffentlicht. Ferner werden Ihr Name und Ihre Adresse in eine Liste aufgenommen, die alle Beteiligten und das Tagungshaus erhalten. Wenn Sie damit nicht einverstanden sind, benachrichtigen Sie uns bitte rechtzeitig vor der Veranstaltung unter [datenschutz@kreuzbund.de](mailto:datenschutz@kreuzbund.de).

Für Rückfragen im Zusammenhang mit Bundesseminaren und Multiplikatoren-Arbeitstagungen stehen Ihnen Gunhild Ahmann (Referentin für Öffentlichkeitsarbeit), Marianne Holthaus (Suchtreferentin) und Dr. Michael Tremmel (Suchtreferent) zur Verfügung. Für Rückfragen, die alle anderen Veranstaltungen betreffen, wenden Sie sich bitte an Heinz-Josef Janßen (Bundesgeschäftsführer).



*Kreuzbund-Bundesgeschäftsstelle, Hamm*

**KREUZBUND e.V.**  
**Bundesgeschäftsstelle**  
**Münsterstraße 25**  
**59065 Hamm/Westf.**  
**Telefon: 0 23 81 / 6 72 72-0**  
**Fax: 0 23 81 / 6 72 72-33**  
**E-Mail: [info@kreuzbund.de](mailto:info@kreuzbund.de)**  
**Internet: [www.kreuzbund.de](http://www.kreuzbund.de)**